

## **AHS-Quin: 15 Prozent Nordkorea** **Utl.: Entmündigung der Schulpartner**

Geht es nach der „Bildungsreformkommission“, soll die Unterrichtsministerin das Recht erhalten, 15 Prozent der Schulen eines Bundeslandes auf Antrag der Landeshauptleute gegen den Willen der betroffenen Schulpartner aufzulösen und durch eine gemeinsame Schule der 6- bis 14-Jährigen zu ersetzen.



„Es gibt dann keine Volksschulen, keine Hauptschulen, keine Neuen Mittelschulen, keine Gymnasien und keine Sonderschulen mehr, sondern ausschließlich Eintopfschulen. Da das niemals die Zustimmung der betroffenen Eltern, Schüler und Lehrer gefunden hätte, führt die Regierung Schuldiktatur à la Nordkorea ein“, empört sich AHS-Gewerkschafter Eckehard Quin.

„Die betroffenen Schulpartner in Vorarlberg, Tirol oder Wien werden sich ihre derzeitigen Mitbestimmungsrechte und ihre Wahlmöglichkeit sicher nicht nehmen lassen. Da sie bisher nicht willig waren, sich mit Eintopfschulen abspeisen zu lassen, möchte die Politik nun Gewalt anwenden“, führt Quin aus. „Wer sich jedoch am Gymnasium vergreift, wird politisch abgestraft. Das sollte Hamburg auch Österreichs Regierungsparteien gelehrt haben“, so Quin abschließend.

### **Rückfragehinweis:**

Mag. Dr. Eckehard Quin, Vorsitzender der AHS-Gewerkschaft in der GÖD, [eckehard.quin@goed.at](mailto:eckehard.quin@goed.at)

### **Platters Lizenz zur Zerstörung von Gymnasien**

Nunmehr hat es Landeshauptmann Günther Platter von „seiner“ Bildungsreformkommission offiziell: Er darf 15 Prozent aller öffentlichen Tiroler Gymnasien, das sind 2-3 Schulen, dem Ministerium melden, das diese dann in Gesamtschulen umwandelt.

Karl Digruber, Tiroler AHS-Gewerkschafter: „Damit kann Platter nun „gestalten“ und die am besten funktionierende und von Schülern und Eltern besonders nachgefragte Schulart seinem Lieblingsprojekt „Modellregion Gesamtschule“ opfern.“ Digruber abschließend: „Ich bezweifle, dass sich die Tiroler Eltern und Schüler diese undemokratische Bildungsdiktatur gefallen lassen werden.

Rückfragen: Dr. Karl Digruber, [k.digruber@tirol.com](mailto:k.digruber@tirol.com), Tel: 0664/4621895